

Concurs-Rundmachung.

Bei dem k. k. Hauptzollamte in Laibach ist eine Amtsofficialsstelle in der XI. Diätenklasse mit dem Gehalte jährlich 525 fl. gegen Ertrag der Caution im einjährigen Gehaltsbetrage in Erledigung gekommen.

Bewerber haben ihre Gesuche unter Nachweisung der abgelegten Prüfung aus dem Zollverfahren und der Waarenkunde, dann der Kenntniß der Landessprachen binnen

zwei Wochen

bei der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

K. k. Finanz-Direction Laibach, am 14ten October 1869.

Rundmachung.

Die Krankenverpflegung im k. k. Truppen-spitale zu Görz für die Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1870 wird im öffentlichen Concurrenzwege mittels versiegelter schriftlicher Offerte sichergestellt werden.

Die Sicherstellung erfolgt nur auf ein Jahr.

Bezüglich der tracturmäßigen Verköstigung können die Anbote nach den einzelnen Speisegattungen, wie auch nach den vorgeschriebenen sechs Diätportionen, dann der Portion für die Commandirten, beziehungsweise Wärterinnen, per Kopf und Tag gestellt werden, auch können bei der Sicherstellungs-Verhandlung schriftliche Anbote für die Lieferung der Victualien und Getränke behufs der Auspeisung in eigener Regie gestellt werden.

Die Anbote müssen deutlich mit Ziffern und Buchstaben, ohne alle Correctur geschrieben werden, und dürfen keinerlei Radirungen an denselben bewirkt werden.

Die Offerte hat mit dem vorgeschriebenen Badium von 1200 fl. ö. W., dann dem ortsbekanntlich ausgestellten und politischerseits bestätigten Soliditäts- und Leistungsfähigkeitszeugnisse instruiert zu werden.

Das Couvert ist mit der Ueberschrift: „Offerte für das k. k. Truppenhospital Görz“ zu versehen und an die k. k. Militär-Intendanz Triest versiegelt zu adressiren.

Die Offerte ist bis zum

30. October 1869,

Vormittags 9 Uhr, einzureichen.

Görz, am 13. October 1869.

Vom k. k. Truppen-Spitals-Commando.

Rundmachung.

Von der königlichen Landes-Finanz-Direction in Agram wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die in dem unten folgenden Ausweise aufgeführten Weg-, Brücken- und Ueberfuhr-Stationen im Bereiche des königlichen Agramer Finanz-Inspectorates auf die Zeit vom 1. Jänner 1870 bis Ende December 1871 unter den allgemein vorgeschriebenen Bestimmungen im Wege der öffentlichen Versteigerung in Pacht gegeben werden, zu welchem Behufe die öffentliche **Vicitation am 25. October 1869** bei dem königlichen Finanz-Inspectorate zu Agram abgehalten werden wird.

Die näheren Modalitäten dieser Versteigerung, so wie die allgemeinen Pachtbedingungen können bei der k. k. Finanz-Direction zu Laibach, so wie auch bei dem königlichen Finanz-Inspectorate in Agram eingesehen werden.

Ausweis

über die für die Zeit vom 1. Jänner 1870 bis Ende December 1871 zu verpachtenden Mauthstationen im Königreiche Croatien.

Post-Nr.	Namen		Gebühr pr. Stück			Anspruchspreis in ö. W. für ein Jahr	Versteigerungsort und Tag	Anmerkung
	der Stationen	des Gefälles	Bugweh ohne Unterried	Friedvieh	Reutrenner			
1	Agram-Savebrücke	Brückenmauth Linien- und Navigationsmauth	6	3	1 1/2	9034	26	Bei der Agramer Savebrücke sind Navigationsgebühren zu entrichten, und zwar: 1) Für eine jede Holzplätte, welche unter der Brücke passirt 26 1/2 fr. ö. W. 2) Für ein Schiff oder Tombas, auf welches 1000 Mehen geladen werden können 70 fr. ö. W. 3) Für ein gleiches Schiff von 1500 Mehen Gehalt 1 fl. 5 fr. ö. W. 4) Für ein gleiches Schiff von 3000 Mehen Gehalt 1 fl. 57 1/2 fr. ö. W. 5) Für ein gleiches Schiff von 4000 Mehen Gehalt 4 fl. 20 fr. ö. W. Für ein leeres Schiff oder Tombas wird nichts gezahlt.
2	Agram-Sachische Gasse	Linienmauth	2	1	1/2	4776	21	
3	Samobor	Wegmauth und Brückenmauth	8	4	2	380	53	
4	Bregana	Wegmauth und Brückenmauth	2	1	1/2	245	90	
5	Podsjed	Ueberfuhr	6	3	1 1/2	1785	10	
6	Set. Ivan	Wegmauth	6	3	1 1/2	1028	14	
7	Vinično (Breznica)	Wegmauth	4	2	1	471	86	
8	Karlstadt	Wegmauth	6	3	1 1/2	3429	78	
9	Jaska	Wegmauth	4	2	1	1318	60	
10	Kakovpotof	Wegmauth	6	3	1 1/2	963	62	
11	Sesvete	Wegmauth	4	2	1	3902	20	
12	Lekenit	Wegmauth und Brückenmauth	6	3	1 1/2	982	24	
13	Brest	Wegmauth	6	3	1 1/2	705	56	
14	Gorica	Wegmauth	6	3	1 1/2	1952	12	
15	Siffet	Wegmauth und Brückenmauth	6	3	1 1/2	2559	46	
16	Brebrovac	Wegmauth und Brückenmauth	4	2	1	2134	42	
17	Varasdin	Wegmauth	4	2	1	2317	40	
18	Varasdin	Brückenmauth	6	3	1 1/2	4612	60	
19	Ostria	Wegmauth und Brückenmauth	4	2	1	900	—	
Zusammen						43500	—	

Bei dem königlichen Finanz-Inspectorate zu Agram am 25. October 1869

Königliche Landes-Finanz-Direction Agram, den 26. September 1869.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 241.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Mathias Zerit und dessen Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird dem Mathias Zerit und dessen Erben und Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes hiermit erinnert:

Es habe Franz Vorstner von Podborst wider dieselben die Klage auf Erfindung der Bergrealität Urb.-Nr. 120, Fol. 101 ad Herrschaft Klingensels sub praes. 16. August 1869, Z. 3395, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

8. November 1869,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 G. O. hiergerichts angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Anton Weiß von Cerove als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 30. August 1869.

Executive Feilbietung

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Georg Drehel von Stegne, Cessionär des Urban Strazjar, gegen Georg Zeritina von Cepse wegen aus dem Vergleiche vom 17. December 1862, Z. 4057, schuldiger 35 fl. 47 1/2 fr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Domcapitelgilt Laibach Recl.-Nr. 97 und Urb.-Nr. 103 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 947 fl. 20 fr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme

derselben drei Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

**10. November und
10. December 1869 und
10. Jänner 1870,**

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 8. October 1869.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Dr. E. H. Costa, Curator der minderj. Barthelma Likovit'schen Kinder von Laibach, gegen Anton Remc von Zauchen

Haus-Nr. 35, wegen aus dem Vergleiche vom 24. März 1853, Z. 2735, schuldiger 210 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Kirchengilt St. Stefani zu Utik sub U.-Nr. 67, Recl.-Nr. 43 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1207 fl. 40 fr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

**10. November und
10. December 1869 und
10. Jänner 1870,**

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 2. October 1869.